

## Wir helfen Bufdis ihre Zukunft zu gestalten

### Was ist der BFD?

Die Stadt Bruchsal ist seit 2012 als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) zugelassen. Die Zulassung erteilt das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Angelegenheiten.

Der BFD ist ein Angebot an Männer und Frauen jeden Alters, sich außerhalb von Erwerbsarbeit und Ausbildung freiwillig für das Allgemeinwohl zu engagieren. Es ist eine ehrenamtliche Tätigkeit, für die nach dem Gesetz kein Arbeitslohn sondern lediglich ein Taschengeld gezahlt wird.

### Welche Zielgruppe wird angesprochen?

Die Stadt Bruchsal bietet in unterschiedlichen Bereichen Stellen für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) an. Die Nachfrage nach diesen Stellen ist Jahr für Jahr groß. Interessant sind die Tätigkeiten hauptsächlich für Schulabgänger, insbesondere für Abiturienten, die den BFD zur Berufs-

orientierung oder zur Überbrückung der Wartezeit auf einen Studienplatz nutzen.

Deutschlandweit absolviert jeder zehnte Schulabgänger ein freiwilliges Jahr. Der BFD wird aber auch von älteren Menschen genutzt, die in einer Umorientierungsphase neue Erfahrungen suchen oder in einer schwierigen Lebenssituation Strukturierungshilfe im Alltag benötigen.

### Was kommt auf die Freiwilligen zu?

Die Freiwilligen werden in den Berufsalltag integriert. Sie helfen mit bei einfachen Tätigkeiten, dürfen aber auch eigene, kleine Projekte übernehmen. In der Einsatzstelle steht die individuelle Betreuung und fachliche Anleitung im Vordergrund.

Darüber hinaus findet aber auch eine pädagogische Begleitung durch den Internationalen Bund statt. An 25 vorgeschriebenen Bildungstagen werden soziale und interkulturelle Kompetenzen vermittelt und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl gestärkt. Im Angebot ist auch ein Seminar zur politischen Bildung.

### Welche Ziele werden verfolgt?

Ziel soll es sein, die Freiwilligen nach ihren individuellen Interessen und Fähigkeiten einzusetzen und zu fördern. Wir erleben jedoch immer wieder, dass die BFD-ler in Bereiche hinein schnuppern möchten, die ihnen bisher fremd waren und in denen sie später auch nicht beruflich tätig werden möchten. Da sind erstaunlicherweise auch einfachste Tätigkeiten oder handwerkliche Arbeiten gefragt.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass sich der BFD bestens zur Berufsorientierung eignet. Bei der Stadt Bruchsal konnten seit 2012 vier Freiwillige im unmittelbaren Anschluss an den BFD in ein Ausbildungsverhältnis übernommen werden. Ein Freiwilliger, der bei der Feuerwehr im Einsatz war, ist auch nach dem BFD der freiwilligen Feuerwehr Bruchsal als aktives Mitglied erhalten geblieben. Weitere Freiwillige wurden in ihrer Berufswahl bestärkt und haben entsprechende Ausbildungen bzw. Studiengänge angestrebt.

Es gibt aber auch immer wieder Freiwillige, die im Rahmen ihrer Tätigkeit feststellen, dass der Beruf doch nicht ihren Vorstellungen entspricht. Auch das ist eine wichtige Erfahrung, die man besser vor als nach der Ausbildung macht.

Wir sind sehr froh, dass wir bei der Stadt Bruchsal jungen Menschen diese Möglichkeiten bieten können, zumal aufgrund des Mindestlohngesetzes in der freien Wirtschaft die ein oder andere Praktikantenstelle leider weggefallen ist.

Weitere Infos unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) / Stellenangebote / Bundesfreiwilligendienst